

Geschäftsjahr 2023

© Greencells GmbH 06/2024

Investieren in eine grüne Zukunft

**Bericht zur Mittelverwendung
des besicherten Greencells
Green Bonds 2020/2025**



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	04
MITTELALLOKATION	05
BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT	09
ESG RISIKOMANAGEMENT	11
ANHANG	13

EINLEITUNG

Zur Ausweitung ihres Geschäftsmodells hin zu einem integrierten Projektentwickler sowie EPC- und O&M-Dienstleister hat sich die Greencells GmbH im Jahr 2020 zur Begebung der besicherten Grünen Anleihe 2020/2025 in einem Volumen von 25 Mio. Euro entschieden. Die Anleihe konnte vom 16. November bis 7. Dezember 2020 sowohl im Zuge einer Privatplatzierung in ausgewählten europäischen Jurisdiktionen als auch im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Deutschland, Österreich und Luxemburg gezeichnet werden.

Im Zeitraum bis April 2021 erfolgte trotz des angespannten Umfelds inmitten der Corona-Pandemie die erfolgreiche Vollplatzierung. Zudem wurde Greencells vom Fachmagazin BOND MAGAZINE als Best Issuer of the Year 2020 – SME Green Bonds ausgezeichnet.

Im Laufe des Jahres 2021 konnte die Greencells GmbH dank der Anleihemittel und durch die vom European Green Deal positiv beeinflusste Marktsituation verstärkt Projekte akquirieren und zusätzliche attraktive Investitionsoportunitäten identifizieren. Um auch diese zu realisieren, wurde im November 2021 eine sukzessive, bedarfsgerechte Aufstockung der Anleihe um bis zu 25 Mio. Euro auf bis zu 50 Mio. Euro im Rahmen von Privatplatzierungen beschlossen. Auch die Platzierung der Aufstockung lief erfolgreich an: Noch im Jahr 2021 konnten bereits rund 6,5 Mio. Euro des zusätzlichen Volumens platziert werden.

Dank des hohen Interesses an nachhaltigen Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2022 weitere rund nom. 4,7 Mio. Euro und im für diesen Bericht relevanten Geschäftsjahr 2023 weitere rund nom. 8,8 Mio. Euro platziert. Zum 31.12.2023 waren somit insgesamt rund nom. 45,1 Mio. Euro gezeichnet.

Der vorliegende Bericht deckt die Verwendung von in 2022 noch nicht allokierten Mitteln sowie im Geschäftsjahr 2023 eingegangenen Mitteln in einem Gesamtvolumen von rund 8,7 Mio. Euro ab.



MITTELALLOKATION

ECKDATEN DES GREEN BOND 2020/2025:

ISIN	DE000A289YQ5
WKN	A289YQ
Ursprüngliches Volumen	Bis zu 25 Mio. Euro
Aufstockungsvolumen	Bis zu 25 Mio. Euro
Platziertes Gesamtvolumen (31.12.2023)	41,5 Mio. Euro
Kupon	6,5 % p.a.
Valuta urspr. Volumen	9. Dezember 2020
Laufzeit	5 Jahre: 9. Dezember 2020 bis 8. Dezember 2025 (einschließlich)

MITTELALLOKATION

Die Emissionserlöse werden ausschließlich für die Erst- bzw. Refinanzierung von geeigneten Projekten verwendet. Darunter fallen Projekte zur ausschließlichen oder – neben anderen Formen erneuerbarer Energie oder auch im Verbund mit Speicherlösungen – anteiligen Gewinnung von erneuerbarer Energie aus Solarenergie. Zusätzlich zum Erwerb neuer Projekte und Projektrechte sollen auch bereits erworbene Projektrechte der Greencells GmbH mit dem durch die grüne Inhaberschuldverschreibung generierten Kapital (re-)finanziert werden.

KRITERIEN ZUR PROJEKTAUSWAHL

Jedes Projekt, das durch die grüne Inhaberschuldverschreibung refinanziert bzw. erstfinanziert werden soll, erfüllt die folgenden Auswahlkriterien, die für die jeweilige Projektphase einschlägig sind:

- **Standort:** Der Standort wurde hinsichtlich der ökologischen Begebenheiten gemonitort und als geeignet befunden. Notwendige ökologische Ausgleichsmaßnahmen werden entsprechend umgesetzt.
- **Umwidmung:** Keine Umwidmung von Naturschutzflächen. Umwidmung von landwirtschaftlich bedeutsamen, noch aktiv genutzten Flächen nur im Rahmen von Agri-Photovoltaik-Projekten oder nach Überprüfung durch unabhängige Gutachten.
- **Politischer Rahmen:** Stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen.
- **Eigentum:** Zu 100% nachvollziehbare Eigentumsverhältnisse bzgl. der jeweiligen Flächen (Kataster muss vorhanden sein).

- **Risikoanalyse:** Die Projekte müssen eine interne Risikoanalyse erfolgreich durchlaufen haben, die keine unangemessenen Risiken im Hinblick auf die positive Nachhaltigkeitswirkung ausweist.
- **Genehmigungen:** Alle für den jeweiligen Projektstatus erforderlichen Genehmigungen müssen vorliegen und gültig sein.
- **Zertifizierungen:** Zertifizierungen der Subunternehmer (bspw. ISO 14001 oder ISO 9001) müssen in der Bauphase vorliegen.

Automatisch ausgeschlossen von einer möglichen Auswahl sind Projekte, welche eines oder alle der folgenden **Ausschlusskriterien** in der jeweiligen Projektphase einschlägig sind:

- **Geschäftspartner:** Ausschluss von Projekten mit Geschäftspartnern, die im Rahmen von KYC- und/oder Due Diligence-Prüfungen oder aus anderen Gründen nicht den Anforderungen von Greencells entsprechen.
- **Rechtsrisiken:** Ausschluss von Projekten, deren Umsetzung von einer Gemeinde oder einem Naturschutzverband gerichtlich beanstandet bzw. angefochten wurde und deren höchstrichterliche Klärung noch aussteht.
- **Fossile oder nukleare Energieerzeugung:** Ausschluss von Projekten, die fossile oder nukleare Energieerzeugung betreffen.

Unter Berücksichtigung der genannten Kriterien wurden Projekte in folgenden Ländern für die Finanzierung durch die Mittel der Anleihe ausgewählt und die Mittel im Jahr 2023 folgendermaßen allokiert:

PROJEKT	DER ANLEIHE ZURECHENBARE INVESTITIONEN IN EURO	ART DER FINANZIERUNG	VERWENDUNG
DEUTSCHLAND	571.410,00	Erstfinanzierung	Landsicherung
GRIECHENLAND	643.364,94	Erstfinanzierung	Landsicherung, Studien, Development Services, Steuern, Zertifikate, Bonds
ITALIEN	3.369.093,51	Erstfinanzierung	Landsicherung, Kauf Projektrechte, Development Services, Beratungskosten, Sicherung Projektcluster, Netzanschlusskosten
KANADA	907.160,27	Erstfinanzierung	Sicherung Netzanschluss, Studien, Beratungskosten
SPANIEN	641.229,71	Erstfinanzierung	Landsicherung, Rechtsservices, Development Services, Steuern, Genehmigungen, Netzanschluss, Versicherungen
UNGARN	2.000.000,00	Erstfinanzierung	Anzahlung der Solarmodule
SUMME	8.132.258,43		

MITTELALLOKATION

In dem diesem Bericht zu Grunde liegenden Berichtsjahr 2023 wurden somit insgesamt 8.132.258,43 Euro allokiert (Berichtsjahr 2022: 13.741.292,05 Euro). Dies entspricht einer Gesamthöhe allozierter Mittel bis zum 31.12.2023 von 44.275.710,89 Euro (Berichtsjahr 2022: 36.143.452,46 Euro). Verbleibende Mittel in Höhe von 624.511,30 Euro wurden im Berichtsjahr noch nicht explizit einem Projekt zugewiesen.

Sie waren zum Ablauf des Geschäftsjahrs 2023 Teil der flüssigen Mittel der Gesellschaft und wurden planmäßig im ersten Quartal 2024 allokiert.

	2021	2022	2023	INSGESAMT ZUM 31.12.2023
MITTELZUFLÜSSE (AUSMACHEND)	31.801.290,35	4.683.871,07	8.415.326,47	44.900.487,89
ALLOKIERTE MITTEL	22.402.160,41	13.741.292,05	8.132.258,43	44.275.710,89
NICHT ALLOKIERTE MITTEL	9.399.129,94	341.708,96	624.511,30 ¹	624.511,30 ¹

BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

In diesem Abschnitt werden die positiven nachhaltigen Effekte der im Jahr 2023 mit den Mitteln des Green Bonds finanzierten Projekte nach Land dargestellt und der Beitrag zur Nachhaltigkeit wird festgehalten. Dieser zeigt sich insbesondere darin, dass durch den Betrieb der so gebauten Solarkraftwerke im Rahmen ihrer Betriebslaufzeit erhebliche Mengen an Kohlenstoffemissionen eingespart werden.

Diese sind nachfolgend aufgeschlüsselt. Die Werte wurden nach anerkannten und vorab durch Dritte bestätigten Methoden berechnet. Zur Berechnung der CO₂-Ersparnisse wird ein Vergleich zu der in dem jeweiligen Land vorrangigen Stromerzeugungsquelle gezogen, um somit die CO₂-Ersparnis realistisch zu veranschaulichen².

PROJEKTLAND	ERWARTETE INSTALLIERTE KAPAZITÄT (MW)	ERWARTETE JÄHRLICH PRODUZIERTE ENERGIE (MWH)	ERWARTETE JÄHRLICHE CO ₂ -ERSPARNIS (tCO ₂)	ERWARTETE CO ₂ -ERSPARNIS ÜBER DIE GESAMTE PROJEKTLAUFZEIT (tCO ₂ ÜBER 20 JAHRE)
DEUTSCHLAND	18,00	19.332,00	9.666,00	193.320,00
GRIECHEN- LAND	441,00	714.188,80	357.094,40	7.141.888,00
ITALIEN	567,00	994.678,29	497.339,15	9.946.782,94
KANADA	240,00	353.000,00	331.820,00	6.636.400,00
SPANIEN	125,00	227.486,00	113.743,00	2.274.860,00
UNGARN	132,00	168.000,00	84.000,00	1.680.000,00
SUMME	1.523,00	2.476.685,09	1.393.662,55	27.873.250,94

² Informationen und Quellen zur Methodik, s. Anhang

BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

Die durch den Green Bond finanzierten Solarkraftwerke werden einen signifikanten Beitrag zum Klimaschutz und zu der dringend benötigten Energiewende leisten. Insgesamt erwarten wir aus den im Berichtsjahr 2023 durch die Emissionserlöse finanzierten Projekten zukünftig eine jährliche CO₂-Ersparnis von rund 1,39 Mio. Tonnen. Eine Vielzahl der im Jahr 2022 mit Green Bond-Mitteln geförderten Projekte hat auch im Jahr 2023 weitere Mittel aus der grünen Inhaberschuldverschreibung erhalten. In der Gesamtbetrachtung kommen sämtliche bis zum 31. Dezember 2023 mit Green Bond-Mitteln finanzierten Projekte auf eine Gesamtkapazität von rd. 2.940 MW.

Mit diesen Projekten leisten wir darüber hinaus einen Beitrag zu den Zielen 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs).

7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



ESG RISIKOMANAGEMENT

Solarenergie ist baulich eine der interventionsärmsten Formen der Energiegewinnung und verursacht keinerlei Luft-, Geräusch- oder Lichtemissionen.

Durch rücksichtsvolle und vorausschauende Planung verfolgt Greencells das Ziel, während der Plan-, Bau- und Betriebsphase potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt bestmöglich zu minimieren. Deshalb verpflichten wir uns bei Projekten in Eigenentwicklung zu folgenden Handlungsgrundsätzen:

- Ausschluss von Naturschutzgebieten aus dem Projekt-Scoping
- Durchführung von Umweltverträglichkeitsuntersuchungen
- Weitestmögliche Minimierung nachteiliger Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und Ökosysteme
- Aktive Einbringung von Elementen der biologischen Vielfalt in die Projekte und Vorsehen von Regenerationsmaßnahmen für Böden, die beispielsweise durch vorherige übermäßige Nutzung oder extreme Wetterphänomene geschädigt wurden
- Aktiver Ausbau von Möglichkeiten der Doppelnutzung von Photovoltaik und Landwirtschaft (Agrivoltaik)
- Sorgfältige Planung der Baulogistik, um eine eventuelle Beeinträchtigung der Umwelt und der Anrainer zu minimieren

Obwohl bei Photovoltaik-Projekten in der Regel wenig Abriss- und Räumungsarbeiten erforderlich sind, fallen dennoch Abfälle aus unterschiedlichen Kategorien wie Holz, Kunststoff, Metall oder Papier an, die entsprechend entsorgt werden müssen. Hierfür hat Greencells für jede Baustelle individuelle Abfallmanagementpläne, welche zur Minimierung von Abfällen beitragen und die „3R“- Hierarchie des Abfallmanagements (Reduce, Re-use, Recycle) berücksichtigen. Vorschriften zur Kontrolle von gesundheits- und umweltgefährdenden Stoffen werden als obligatorischer Bestandteil in allen Verträgen mit externen Partnern aufgenommen und kontrolliert.

Neben der umliegenden Natur werden in der Planung unserer Projekte von Anfang an auch die Bedürfnisse und legitimen Interessen der jeweiligen Anrainergemeinden berücksichtigt. Deshalb verpflichtet sich Greencells bei seinen Entwicklungsprojekten über die bereits genannten Maßnahmen hinaus zu folgenden Prinzipien:

- Rechtmäßiger und rücksichtsvoller Landerwerb
- Dialog mit Gemeinden
- Bürgerbeteiligung wo möglich und gewünscht
- Bestmögliche visuelle Integration der Solarparks in die Landschaft
- Schaffung von lokalen Arbeitsplätzen

Im Bereich des Supply-Chain-Managements arbeitet unser Unternehmen vorzugsweise mit Tier-1-Lieferanten zusammen, die auch PV CYCLE-zertifiziert sind bzw. deren Produkte gemäß der Europäischen WEEE-Richtlinie (Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment) registriert sind.

ESG RISIKOMANAGEMENT

Durch die hohen Branchenstandards wird eine maximale Lebensdauer der Komponenten gewährleistet, so dass deren vorzeitige Verschrottung vermieden werden kann. Hat ein Bauteil seine maximale Lebensdauer erreicht und / oder muss es verschrottet werden, wird es bspw. dem nachhaltigen PV-CYCLE-Abfallmanagement zugeführt und Bauteile bzw. Wertstoffe werden so weit wie möglich wiederverwertet. Um Nachhaltigkeit entlang seiner Lieferkette zu fördern, bevorzugt Greencells Lieferanten, die ebenfalls nach ISO 14001 geprüft und zertifiziert sind.

Der Umgang mit internen und externen Partnern wird über den Greencells Code of Conduct definiert. Dieser umfasst unter anderem Arbeitsnormen sowie Maßnahmen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption.

Darüber hinaus verfolgen wir mit unserer Health, Safety and Environment (HSE) Policy, öffentlich zugänglich auf der Unternehmenswebsite unter „About Us - Compliance“, klar und stringent folgende Ziele: keine Unfälle, keine Schädigung von Menschen und geringstmögliche Beeinträchtigung der Umwelt. Hierfür haben wir ein umfassendes Managementsystem entwickelt, welches die Anforderungen der ISO 45001:2018 und ISO 14001:2015 erfüllt und entsprechend zertifiziert ist. In diesem Rahmen verpflichten wir auch unsere Subunternehmer, unserem Beispiel zu folgen.

Durch all diese Maßnahmen gelingt es Greencells, die mit dem Bau von PV-Anlagen einhergehenden möglichen Beeinträchtigungen erfolgreich zu managen und ihnen proaktiv entgegenzuwirken. Unser Risikomanagement wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Unsere komplette ESG-Richtlinie ist öffentlich unter <https://greencells.com/de/ueber-uns/esg> zugänglich.

ANHANG

STROMMIX ITALIEN:

42,4 % Erdgas [Kreisdiagramme zur Stromerzeugung | Energy-Charts](#); Annahme Yield: 1701 kWh/kWp;
Erdgas 500 gCO₂/kWh

STROMMIX UNGARN:

21,1 % Erdgas [Kreisdiagramme zur Stromerzeugung | Energy-Charts](#); Annahme Yield: 1272 kWh/kWp;
Erdgas 500 gCO₂/kWh

STROMMIX GRIECHENLAND:

37,4 % Erdgas [Kreisdiagramme zur Stromerzeugung | Energy-Charts](#); Annahme Yield: 1669 kWh/kWp;
Erdgas 500 gCO₂/kWh

STROMMIX SPANIEN:

22,2 % Erdgas [Kreisdiagramme zur Stromerzeugung | Energy-Charts](#); Annahme Yield: 1826 kWh/kWp;
Erdgas 500 gCO₂/kWh

STROMMIX KANADA:

9,5 % Steinkohle [Hintergrundstudie Kanada Veröfentlichung - adelphi RAP.pdf](#); Annahme Yield: 1518 kWh/kWp;
Steinkohle 940 gCO₂/kWh

STROMMIX DEUTSCHLAND:

18,0 % Braunkohle [Kreisdiagramme zur Stromerzeugung | Energy-Charts](#); Annahme Yield: 1241 kWh/kWp;
Braunkohle 1260 gCO₂/kWh

